02. Juni 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Rekordeinnahme bei den Steuern?

Eine Umfrage bei 7 Wirtschaftsforschungsinstituten - lokalen und internationalen - kommt zu dem Durchschnittsergebnis, daß die Steuereinnahmen dieses Jahr 7,106 Milliarden Dollar betragen werden. Das wären 11,9% mehr als im Vorjahr. Die Schätzungen schwankten zwischen 7,160 Milliarden und 7,042 Milliarden Dollar.

Wirtschaftswachstum und Inflation

Die Regierung gibt bekannt, daß im April die Inflationsrate im Jahresvergleich - nicht zum Vormonat - 5,7% betragen hat.

In der selben Zeitspanne hätte man ein Wirtschaftswachstum zu verzeichnen von + 5,5%.

Moderner Staat

Am Wochenende traf sich das Team des künftigen Präsidenten Ricardo Martinelli im "Hotel Playa Blanca" am Pazifik, um Details der Arbeit ab 1. Juli festzulegen.

Martinelli versprach in seiner Wahlkampagne, Panamá in einen modernen Staat umzuwandeln mit einer transparenten und effizienten Regierung.

Diablo Rojo

Bis auf weiteres werden sie weiter in der Hauptstadt herumfahren, die alten Busse, die gemeinhin "diablo rojo" genannt werden und damit an ein traditionsreiches deutsches Fußball-Zweitligateam erinnern.

Das Nahverkehrssystem "Transmóvil" liegt auf Eis, was mit den bestellten umweltfreundlichen Mercedes Bussen geschieht, entscheidet die Justiz. Einige moderne Busse werden unter Präsident Martinelli angeschafft werden. Dessen Konzept aber läuft im Ergebnis auf eine Metro hinaus.

Die Diskussion über das Metro Projekt wird bereits in den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit beginnen, erklärte jetzt Sandra Escorcia, die designierte Direktorin der ATTT, der staatlichen Verkehrsbehörde Panamás.

Martinelli und die Kriminalität

Einer der Gründe des Wahlsieges Martinellis war sein Versprechen, hart gegen die auch in Panamá steigende Kriminalität vorzugehen.

Die Zeit vor dem Wechsel im Präsidentenpalast haben die Gewaltkriminellen offenbar noch einmal genutzt. Die Tötungsdelikte in Panamá waren im ersten Quartal dieses Jahres nochmals angestiegen um 37% verglichen mit dem Vorjahr.

Mautgebühren für Madden-Colón Autobahn

Bislang war sie kostenlos zu befahren die Autobahn Madden-Colón, neu gebaut von der brasilianischen Tiefbaufirma Odebrecht.

Ab 5. Juni werden Gebühren erhoben für die Nutzung. Ein PKW zahlt USD 4,00, ein LKW USD 8,00.

Die Firma Odebrecht hatte eigentlich höhere Maut durchsetzen wollen für die Strecke von 35 km.

Nun wird diskutiert um die Mautgebühr zwischen Madden und Panamá City, konkret ab Vía Ricardo J. Alfaro (Tumba Muerto).

Stop für Condohotel Nakaar in San Carlos

Die 3. Kammer des Obersten Gerichtshofes hat den positiven Bescheid der staatlichen Umweltbehörde Anam (Autoridad Nacional del Ambiente) hinsichtlich des Baues des "Condotel Nakaar" in San Carlos aufgehoben. San Carlos liegt am Pazifik nur wenige Kilometer von Coronado entfernt.

Das Projekt des Unternehmens "Desarrollo Turístico San Carlos" liegt damit auf Eis. Der noch amtierende Bauminister Gabriel Diez hatte sich für das Vorhaben stark gemacht. Sein Sohn ist Präsident des betreibenden Unternehmens.

Das Projekt war umstritten, weil es ein offiziell ausgewiesenes Naturschutzgebiet betrifft. Konkret geht es um den Schutz von dortigen Mangrovenbeständen.

Die Richter sehen die Gefahr noch nicht ausgeräumt, daß dauerhafter Schaden entstehen könnte In Vertretung von zwei Anwohnern hat letztlich das "Centro de Incidencia Ambiental" (Ciam), eine private Umweltschutzorganisation, den Rechtsstreit geführt.

Auf 27.206 m² sollen vier Apartementhäuser entstehen mit einer Geschoßzahl zwischen 21 und 24 Stockwerken. Darüberhinaus betraf die Genehmigung 16 zweigeschossige Villen.

Virus A(H1N1) in Panamá

Die Zahl der Infektionen, die bestätigt werden, nimmt weiter rasant zu. Am Sonntag waren es 12 neue Fälle. Die Gesamtzahl der bestätigten Fälle beträgt jetzt 148.

65% der Infizierten sind zwischenzeitlich Kinder. Ein Direktor das "Gorgas Memorial Institute", Javier Nieto, äußert sich besorgt über die hohe Anzahl der infizierten Kinder und will die Vorbeugung insoweit - gemeint sind Schulen - verstärken. Bei infizierten Erwachsenen sieht es recht unproblematisch aus, da läuft alles sehr ähnlich wie bei einer normalen Grippe.